



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 015/2014

Erfurt, 16. Januar 2014

Am 17. Januar beginnt in Berlin die Grüne Woche

Vom 17. bis 26. Januar 2014 findet in Berlin die Internationale Grüne Woche statt. Auf dieser weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau präsentieren Hersteller und Vermarkter, auch aus Thüringen, die Vielfalt landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lässt sich die Thüringer Landwirtschaft für das Jahr 2013 wie folgt beschreiben.

Auf einer Fläche von 366 800 Hektar (60 Prozent des Ackerlandes) wurden 2,6 Millionen Tonnen Getreide (einschl. Körnermais und CCM) erzeugt und überbot damit die Erzeugung im Jahr 2012 um sechs Prozent.

Von 2 000 Hektar Ackerfläche wurden 57 Tausend Tonnen Kartoffeln eingefahren. Diese Erntemenge lag aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse im vergangenen Jahr bei gleicher Anbaufläche um knapp ein Drittel unter der Erntemenge des Jahres 2012.

Nach ersten Hochrechnungen wurden im Herbst 2013 von den Thüringer Landwirten 447 700 Hektar Ackerfläche mit Winterfeldfrüchten bestellt. Sollten die Wintersaaten nicht aufgrund z.B. ungünstiger Witterungseinflüsse umgebrochen werden, läge das Anbauvolumen um 3 300 Hektar unter dem Wert von 2013.

Winterweizen für die Ernte 2014 wurde auf 219 900 Hektar, 500 Hektar weniger als zur Ernte 2013 gedillt. Auf 124 500 Hektar wurde Winterraps gesät. Damit steht nach 2007 und 2012 (jeweils 125 100 Hektar) die drittgrößte Anbaufläche seit 1990 im Feld.

Mit 27 Tausend Tonnen Äpfeln wurden 32 Prozent bzw. 13 Tausend Tonnen weniger als im Jahr 2012 geerntet. 57 Prozent der Äpfel gelangten frisch an den Verbraucher, 43 Prozent wurden industriell zu z.B. Saft verarbeitet.

Die Ernte von eintausend Tonnen Süßkirschen lag um knapp ein Viertel bzw. 200 Tonnen über dem Ergebnis von 2012. An Sauerkirschen wurden wie im Jahr 2012 reichlich zwei Tausend Tonnen ge-

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

pflückt. Fast die gesamte Sauerkirschenernte des vergangenen Jahres (98 Prozent) wurde industriell verarbeitet.

Von Januar bis November 2013 wurden 1,3 Millionen als tauglich beurteilte Tiere geschlachtet und 138 Tausend Tonnen Fleisch erzeugt. Diese Schlachtmenge lag sieben Prozent unter dem vergleichbaren Zeitraum von 2012.

Der Anteil von Schweinefleisch an der Gesamtschlachtmenge betrug 82 Prozent (2012: 83 Prozent).

Mit 383 Millionen Eiern wurden von Januar bis Oktober 2013 ein Prozent bzw. 5,1 Millionen mehr als im vergleichbaren Zeitraum 2012 erzeugt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Silke Schreiber

Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: silke.schreiber@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls